

Inhalt

I. Namen und Grenzen	5
II. Lage und Verkehrsanbindung	7
III. Naturräumliche Ausstattung und Ordnung	9
1. Das Relief mit seinen Schwellen und Mulden	9
2. Der Untergrund – Rumpf eines paläozoischen Gebirges	15
3. Das niederschlagsreiche und sommerfrische Höhenklima	24
4. Die Gewässer – Bäche, Flüsse, Stauseen	30
5. Böden und Vegetation	36
6. Die naturräumliche Ordnung – variskisch geprägt	40
IV. Zum Gang der Besiedlung – zwischen Steinzeit und Neuzeit	45
V. Land- und Waldwirtschaft im Wandel	52
1. Weiler und Einzelhöfe in der Agrarlandschaft	52
2. Zum Strukturwandel Wiblingwerdes – vom Bauerndorf zum Naherholungsort	54
3. Wälder weit verbreitet	58
4. Gegenwärtige Wandlungsprozesse	59
VI. Erholungsmöglichkeiten in jeder Jahreszeit	63
VII. Vom Rennfeuerofen zu industrieller Vielfalt	67
1. Das Eisengewerbe begann auf den Höhen	67
2. Schachtofen und Rennfeuerherd	70
3. Standortverlagerung in die Täler	71
4. Aus dem Nebental ins Haupttal	75
5. Industriebänder, Industrieparks und ein EGC	76
6. Erzeugnisse der heutigen Industrie	79
7. Standorttypen der Industrie	81
VIII. Lüdenscheid – auf der Wasserscheide zwischen Lenne und Volme	86
1. Lage und Entwicklung	86
2. Funktionsbereiche	92
IX. Altena – Burgstadt und Drahtzentrum	95
X. Plettenberg – auf ältestem Untergrund Westfalens	102
1. Lage und Entwicklung	102
2. Funktionsbereiche	108
XI. Kulturräumliche Ordnung	112

XII. Exkursionen	116
1. Geologisch-geographische Exkursion von Werdohl ins Ebbegebirge	116
2. Exkursion durch das nordwestliche Oberland mit siedlungs-, agrar- und industriegeographischen Schwerpunkten	130
3. Exkursion von der Hohensyburg zum Biggensee mit geomorphologischen, hydro- und verkehrsgeographischen Aspekten (Sauerlandprofil)	152
Erste Rückfahrt-Alternative: Exkursion durch das südöstliche und östliche Oberland – von Attendorn über Plettenberg, Werdohl und Altena nach Hagen-Süd	170
Zweite Rückfahrt-Alternative: Exkursion durch das südliche, südwestliche und westliche Oberland – von Attendorn auf „alten Straßen“ über Meinerzhagen, Kierspe, Halver und Breckerfeld nach Hagen-Süd	180
4. Exkursion auf der „Märkischen Drahtstraße“ und ihren Nebenlinien ins nordöstliche Oberland und an dessen Kalksteinränder	190
Literaturverzeichnis	212
Verzeichnis der Abbildungen mit Quellennachweis	216
Verzeichnis der Tabellen mit Quellennachweis	219